

06.04.2023

Nr. 4

1. Wachstumsregler im Getreide

1. Wachstumsregler im Getreide

Trotz der kühlen Witterung in den letzten Tagen und Wochen entwickelt sich das Getreide deutlich weiter. Da jetzt zu Ostern die Temperaturen weiter ansteigen und im deutlich zweistelligen Bereich bleiben steht bald die Wachstumsreglermaßnahme an. Vor allem die frühen Aussaaten befinden sich schon häufig in EC 31 und der zweite Knoten löst sich. Da sollte schon am besten vor Ostern die Standfestigkeit abgesichert werden. Alle weiteren Bestände folgen dann im Laufe der nächsten Woche.

Nutzt auf jeden Fall die aktuell sehr gute Witterung und sichere Wasserversorgung, um mit sehr wenig Risiko die Standfestigkeit abzusichern.

Unsere Empfehlung:

Gerste:

Zweizeiler: 0,3 kg/ha Prodax

Hybride: 0,4 kg/ha Prodax

Sollte im Frühjahr noch kein Blattdünger gefahren worden sein, empfiehlt sich zum Wachstumsregler die Zugabe von 1 l/ha Man-Cu.

Weizen:

0,5 l/ha CCC + 0,3 kg/ha Prodax

In einigen Weizenschlägen lassen sich erste Mehлтаupusteln finden. Mit ansteigenden Temperaturen werden auch die Mehлтаuinfectionen mehr, so dass diese Durchfahrt für die Mehлтаubekämpfung genutzt werden kann (+ 0,2 l/ha Talius). Auch Weizen zeigte vor wenigen Wochen Aufhellungen und ist gerade auf nassen Standorten aktuell unter Stress. Für kurzfristige Hilfe kann hier ebenfalls Blattdünger gegeben werden (+ 1 l/ha Man-Cu).



Newsletter

Ackerbau Info

**Raiffeisen
Ems-Vechte**
Warengeschäft der  Raiffeisenbank Ems-Vechte eG

Triticale:

0,5 l/ha CCC + 0,3 kg/ha Prodax

In der Triticale hat sich der Mehltau in großen Teilen schon deutlich weiter ausgebreitet (bis zum Absterben von ganzen Pflanzen!). Dabei sehen wir große Sortenunterschiede vom anfälligen Ramdam zum weitestgehend gesünderen Lumaco. Ramdam-Bestände (vor allem Frühsaaten) müssen schnellstmöglich behandelt werden, aber auch in vermeintlich saubereren Lumaco-Beständen kann sich das Bild schnell ändern. Mehлтаubehandlungen (in Kombination mit Wachstumsreglern) sind in den nächsten Tagen Pflicht.

Bei Mehлтаubefall: 0,48 – 0,8 l/ha Vegas Plus + 0,2 l/ha Talius

Ohne Mehlobefall: 0,2 l/ha Talius

Vegas Plus Aufwandmenge 0,48 l/ha -> 5 m Abstand (bei 90%) zu Gewässern
Aufwandmenge 0,8 l/ha -> 10 m Abstand (bei 90%) zu Gewässern; ab Schossen zugelassen

Roggen:

0,4 kg/ha Prodax

Roggen zeigt sich weitestgehend unauffällig. Krankheiten sind nicht zu finden und aktuell sind auch keine Ausbrüche zu erwarten. Wie oben beschrieben haben wir aktuell sehr gute Bedingungen für Wachstumsregler, so dass selbst auf leichten Standorten keine negativen Folgen zu erwarten sind. Diese gute Witterung kann man jetzt im Roggen nutzen, um die Standfestigkeit abzusichern.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an gerne an das Beratungsteam der Raiffeisen Ems-Vechte.

Freundliche Grüße,

die Pflanzenbauabteilung der Raiffeisen Ems-Vechte
Warengeschäft der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG